

DAS ENDE DIESES ÄONS - Nov. 2007

In der letzten Zeit warnte der amerikanische Präsident, George W. Bush, die Welt schon einige Male vor dem 3. Weltkrieg. Dessen Auslösung in einem Militärschlag auf iranische Atomanlagen sein könnte, durch die sich der Staat Israel bedroht sieht.

Und in der Tat, Rußland hat längst wieder zu einer Weltstreitmacht zurückgefunden und folgt den Prophetenworten in den Kapiteln Hes. 38 und 39. Darin wird gegen Gog, der im Lande Magog und der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal ist, geweissagt, daß er sich am Ende der Zeiten zu einem großen Heerhaufen sammelt und auf die Berge Israels kommen wird. Wie ein Sturmwetter erscheint er dort zum Kampf und wenn er seine von Gott zugewiesene Aufgabe erfüllt hat, Offb. 17, 15-17, wird auch er auf den Bergen Israels fallen.

Aufmerksame Beobachter sehen und erkennen, wie sich die russischen Politiker (Gog), besonders der russische Präsident Putin, in den islamischen Staaten bemühen, um mit diesen den in Hes. 38, 1-8 beschriebenen prophetischen Auftrag kraftvoll erfüllen zu können. Es sind die in Offb. 17, 12-13 (15-17 und Vers 1) genannten zehn Hörner, die mit Gog, dem Tier, des Abgründtieres, Offb. 17, 8, für eine prophetische Stunde, das sind 15 natürliche Tage, Macht erhalten. Zu diesen zehn Hörnern gehört auch der Staat Iran, Hes. 38, 5.

Nach einem vorliegenden Bericht lebt Irans Präsident Achmadinejad in der Vorstellung, daß der Iran der Wegbereiter des kommenden Mahdi-Messias sei. Diese Denkweise wird auch von fundamentalen Koran-Gläubigen getragen. Der iranische Präsident sieht sich sogar selbst als den Wegbereiter des 12. Iman-Mahdi. Bereits im November 2006 bezeichnete er es als Hauptaufgabe der iranischen Regierung, alle Wege für den in etwa **zwei Jahren** erscheinenden Iman-Mahdi zu ebnet. Nach den Fundamentalisten von Koran-Gläubigen wird bis dahin Chaos herrschen und am Ende wird es den Staat Israel nicht mehr geben. - Gute Voraussetzungen dafür sind - wären - die vielen Selbstmordattentate, das Raketens Arsenal Irans und der Besitz der Atombombe. - Es zeigt sich also heute schon, daß der Iran bei den zehn Hörnern, am Ende der Zeit, eine herausragende Rolle einnimmt. - Siehe Hes. 38; 39 und Offb. 17!

Wie bereits oben erwähnt, räumt Gott diesem Geschehen eine Zeit von einer prophetischen Stunde - 15 natürliche Tage - ein. Es wird also ein kurzer, fürchterlicher Kampf sein, bei dem die Hure vernichtet wird, Offb. 17, 15-17. - Das große Babylon, Vers 5, ist die Mutter der Hurerei. - D. h., durch die Vernichtung der Hure wird auch das große Babylon seinen Untergang erfahren, Offb. 18, 10. Die große Hure - Babylon - Offb. 17, 1, wird in Offb. 18 beschrieben (Babylon bedeutet vermengen und vermischen). - Unüberhörbar ist die Stimme vom Himmel, Vers 4: „Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen.“ - Nach der Schrift fallen diese Kämpfe in die fünfte Plage, der einjährigen Plagenzeit, Offb. 16, 10; Offb. 18, 8.

Die vier ersten Plagen erstrecken sich über die nordamerikanischen Staaten, über das Erdentier, Offb. 16, 2-9; Offb. 13, 11. - Danach steht das Erdentier - Amerika - voll im Dienst des Meerestieres, des ersten Tieres, der europäischen Staaten, Offb. 13, 12; 4. Esra 11, 35. - Der derzeitige sittliche, wirtschaftliche und finanzielle Werteverfall in Amerika läßt den Schluß zu, daß auch diese Prophetenworte für die treuen Diener Gottes bald erkennbar werden.

Des Herrn Tag aber wird für die verlorengelungene Menschheit wie ein Dieb in der Nacht kommen, 1. Thess. 5, 2; 2. Petr. 3, 10. - Nur die da wachen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten, werden davon nicht betroffen sein, sie werden vielmehr durch Seine Gnade die Stunde Seiner Wiederkunft erfahren und Errettung finden, Offb. 3, 3; 7-11; 14, 12.

FÜRCHTET GOTT UND GEBET IHM DIE EHRE